

Germany-Münster: Construction work for buildings relating to leisure, sports, culture, lodging and restaurants

OJ S 61/2023 27/03/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bädermanagement Münster GmbH

Postal address: Hafenplatz 1

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48155

Country: Germany

Contact person: Herrn Maximilian König

E-mail: m.koenig@stadtwerke-muenster.de

Internet address(es):

Main address: www.stadtwerke-muenster.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRJLYJT/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRJLYJT>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: assmann münster GmbH

Postal address: Mendelstraße 11

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48149

Country: Germany

E-mail: stadion-muenster@assmanngruppe.com

Internet address(es):

Main address: www.assmanngruppe.com

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunal beherrschte Gesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Errichtung von Sportanlagen und kommunalen Einrichtungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

45212000 Construction work for buildings relating to leisure, sports, culture, lodging and restaurants

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Totalübernehmerleistung (Planung und Bau) für die Modernisierung und den Ausbau des städtischen Stadions an der Hammer Straße in Münster. Geplant ist die Vergabe sämtlicher Planungs- und Bauleistungen für den Neubau von drei Tribünen zzgl. Eckgebäuden, Modernisierungsarbeiten einer Bestandstribüne und die Außenanlagen. Zielkapazität ca. 19.000 Besucherplätze.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Münster

II.2.4. Description of the procurement

Totalübernehmerleistung (Planung und Bau) für die Modernisierung und den Ausbau des städtischen Stadions an der Hammer Straße in Münster. Geplant ist die Vergabe sämtlicher Planungs- und Bauleistungen für den Neubau von drei Tribünen zzgl. Eckgebäuden, Modernisierungsarbeiten einer Bestandstribüne und für die Außenanlagen. Zielkapazität ca. 19.000 Besucherplätze.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/03/2024 End: 29/07/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 7Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Vergabeunterlagen Anlage Teil A Ziff. A.2.5.2 iV.m. Anlage - Eignungs- und Auswahlkriterien.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

Im Falle von Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben.

- Eigenerklärung des Bieters, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB ausgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet ist oder nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist, dass er seine Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringt.
- Eigenerklärung des Bieters, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter keine Person, Organisation oder Einrichtung im Sinne des Art. 5k Abs. 1 lit. a, b oder c der VO (EU) Nr. 833/2014 sind und auch die Voraussetzungen "auch solchem auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU in Anspruch genommen werden" nicht erfüllen.
- Nachweis Mitgliedschaft in einer Architekt- oder Ingenieurkammer
- Nachweis einer Bauvorlageberechtigung
- Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

- Vorlage eines Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung für den Bewerber; alternativ eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine Police abzuschließen.

- Vorlage eines Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung für den Objektplaner; alternativ eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine Police abzuschließen.
- eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (netto) des Bieters in den Jahren 2020, 2021 und 2022. Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formular 6.1 - Jahresgesamtumsatz enthalten, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Im Falle von Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Formular 6.1 auszufüllen.

Beruft sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Formular 4.3 - Nachunternehmererklärung bei Einbindung anderer Unternehmen zu verwenden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Auf § 6d VOB/A EU wird verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (netto) des Bieters in den Jahren 2020, 2021 und 2022. Durchschnittlich mindestens 60.000.000,00 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

- Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers gem. § 6a Nr. 3 lit. b) VOB/A EU in den Jahren 2020, 2021 und 2022 für Bauleistungen
- Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers oder des genannten Nachunternehmers für die Objektplanung gem. § 6a Nr. 3 lit. b) VOB/A EU in den Jahren 2020, 2021 und 2022 im Tätigkeitsbereich "Objektplanung"

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formular 6.2 - Anzahl qualifizierter Mitarbeiter enthalten, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Im Falle von Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Formular 6.2 auszufüllen.

- Eigenerklärung über die Referenzen des Bieters:

Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, Art des Projektes, Auftragswert, Fertigstellung, erbrachte Leistungsphasen, Bauherr/Auftraggeber mit Ansprechpartner, Adresse, Telefon, Telefax und E-Mail. Eine (kurze) Projektbeschreibung ist für die angegebene Referenz als Anlage zwingend beizufügen.

Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formular 7.1 bis 7.3 - Referenzen enthalten, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind.

Soweit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bieterformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Formular 4.3 - Nachunternehmererklärung bei Einbindung anderer Unternehmen zu verwenden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Auf § 6d VOB/A EU wird verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers gem. § 6a Nr. 3 lit. b) VOB/A EU in den Jahren 2020, 2021 und 2022 für Bauleistungen; mindestens 50 Mitarbeiter

- Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers oder des genannten Nachunternehmers für die Objektplanung gem. § 6a Nr. 3 lit. b) VOB/A EU in den Jahren 2020, 2021 und 2022 im Tätigkeitsbereich "Objektplanung"; mindestens 6 Mitarbeiter

- Die jeweilige Referenzmatrix ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Bewerber muss zwingend eine der drei dargelegten Optionen (Formblatt 7.1 bis 7.3) als Mindeststandard nachweisen. Die Mindestreferenz wird nur bewertet, wenn beide dazugehörigen Referenzen vollständig eingereicht und die Anforderungen erfüllt wurden:

1. Option: Referenz Stadion TÜ/GU und Referenz VerStättV Objektplaner

Referenz des Bewerbers für die Bauleistung eines Stadions im Vertragsmodell TÜ/GU

- Stadion (Hauptnutzung Fußball oder Leichtathletik) oder Tribüne nach nationalem Ligastandard der 1. oder 2. Liga

- Auftragsart "schlüsselfertige Erstellung Bau" oder "Planung schlüsselfertige Erstellung Bau"

- Neubau oder grundlegender Umbau in der EU, der Schweiz oder in Großbritannien

- Vertragsmodell Bauleistung TÜ oder GU

- Auftragswert min. 10 Mio. EUR netto

- mindestens 5.000 Besucherplätze

- Inbetriebnahme im Zeitraum 2014 und 2022 oder derzeit im Bau aber Fertigstellung in 2023 geplant

und

Referenz des Objektplaners für die Objektplanung Gebäude für eine Versammlungsstätte

- Planung einer Versammlungsstätte

- Neubau oder grundlegender Umbau in der EU, der Schweiz oder in Großbritannien

- Baukosten min. 7.500.000 EUR netto, KG 200-600

- mindestens 2.500 Besucherplätze

- Event-/Drittnutzungsbereiche für mindestens 500 Besucher außerhalb der Szenenfläche

- Fertigstellung im Zeitraum 2014 und 2022 oder derzeit im Bau

- mindestens HOAI Leistungsphasen 2-4

2. Option: Referenz Bau TÜ/GU und Referenz Stadion Objektplaner

Referenz des Bewerbers für die Realisierung eines Bauprojekts im Vertragsmodell TÜ/GU

- Bauprojekt im Bereich Gewerbebau, Verkaufsstätte, Sportstätte oder Versammlungsstätte (NICHT zugelassen sind insbesondere Wohnbauprojekte und Infrastrukturprojekte!)

- Auftragsart "schlüsselfertige Erstellung Bau" (GÜ) oder "Planung schlüsselfertige Erstellung Bau" (TÜ)

- Neubau oder grundlegender Umbau in der EU, der Schweiz oder in Großbritannien

- Vertragsmodell TÜ oder GU

- Auftragswert mindestens 15 Mio. EUR netto

- Inbetriebnahme im Zeitraum 2014 und 2022 oder derzeit im Bau aber Fertigstellung in 2023 geplant

und

Referenz des Objektplaners für die Objektplanung Gebäude für ein Stadion

- Planung eines Stadions (Hauptnutzung Fußball oder Leichtathletik) oder Tribüne nach nationalem Ligastandard der 1. oder 2. Liga

- Neubau oder grundlegender Umbau in der EU, der Schweiz oder in Großbritannien

- Baukosten min. 10 Mio. EUR netto, KG 200-600

- mindestens 5.000 Besucherplätze

- Event-/Drittnutzungsbereiche für mindestens 500 Besucher außerhalb der Szenenfläche

- multifunktionales Nutzungskonzept
 - Fertigstellung im Zeitraum 2014 und 2022 oder derzeit im Bau
 - mindestens HOAI Leistungsphasen 2-4
3. Option: Referenz Stadion Bau und Referenz Stadion Objektplaner
- Referenz des Bewerbers für die Bauleistung eines Stadions im Vertragsmodell Tü/GU
- Stadion (Hauptnutzung Fußball oder Leichtathletik) oder Tribüne nach nationalem Ligastandard der 1. oder 2. Liga
 - Auftragsart "schlüsselfertige Erstellung Bau" oder "Planung schlüsselfertige Erstellung Bau"
 - Neubau oder grundlegender Umbau in der EU, der Schweiz oder in Großbritannien
 - Vertragsmodell der Bauleistung Tü oder GU
 - Auftragswert min. 10 Mio. EUR netto
 - mindestens 5.000 Besucherplätze
 - Inbetriebnahme im Zeitraum 2014 und 2022 oder derzeit im Bau aber Fertigstellung in 2023 geplant und
- Referenz des Objektplaners für die Objektplanung Gebäude für ein Stadion
- Planung eines Stadions (Hauptnutzung Fußball oder Leichtathletik) oder Tribüne nach nationalem Ligastandard der 1. oder 2. Liga
 - Neubau oder grundlegender Umbau in der EU, der Schweiz oder in Großbritannien
 - Baukosten min. 10 Mio. EUR netto, KG 200-600
 - mindestens 5.000 Besucherplätze
 - Event-/Drittnutzungsbereiche für mindestens 500 Besucher außerhalb der Szenenfläche
 - multifunktionales Nutzungskonzept
 - Fertigstellung im Zeitraum 2014 und 2022 oder derzeit im Bau
 - mindestens HOAI Leistungsphasen 2-4

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/04/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/06/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRJLYJT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag zulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2023